

HUMBOLDT-GESELLSCHAFT FÜR WISSENSCHAFT, KUNST UND BILDUNG e.V.



MANNHEIM GEGRÜNDET 1962

Informationen für die Mitglieder

I./2017 (März)

Humboldt-Gesellschaft für Wissenschaft, Kunst und Bildung e.V.
Georg Freiherr von Humboldt-Dachroeden
Lisztstraße 6 • 69245 Bammental • Germany

Prof. Dr. Peter Nenniger
Universität Koblenz-Landau, Campus Landau
Institut für Erziehungswissenschaft
Bürgerstrasse 23
D-76829 Landau/Pf.
Telefon: +49 (06341) 280-34200
Fax: +49 (06341) 280-34201
Email: praesident@humboldt-gesellschaft.org

An
Herrn/Frau
[Name]

[Straße]

[PLZ Ort]

Mitglieds-Nr.: nnnnn
Datum: 05. März 2017

Brief des Präsidenten

Sehr geehrte, liebe Mitglieder der Humboldt-Gesellschaft,

große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Das ist in diesem Jahr der Fall: Zum einen begehen wir den 250. Geburtstag des älteren unserer Namensgeber, Wilhelm von Humboldt. Dieser wurde bekanntlich am 22. Juni 1767 in Potsdam geboren und so ist es auch kein Zufall, dass wir dessen Geburtsort als unserem Tagungsort gewählt haben und diese Tagung in besonderer Weise diesem Jubiläum widmen. Dazu ist es uns gelungen, namhafte Persönlichkeiten innerhalb und außerhalb unserer Gesellschaft für Vorträge zu gewinnen, darunter den früheren Staatsminister, Herrn Kollegen Julian Nida-Rümelin. Sie können sich also auf hoch interessante Beiträge freuen.

Zum andern ehren wir – mit Ihrer Zustimmung bei der letzten Mitgliederversammlung – den Präsidenten des Goethe Instituts, Herrn Kollegen Klaus-Dieter Lehmann, mit der goldenen Medaille. Er hat sich um die Pflege des Humboldt'schen Gedankenguts in großem Maße verdient gemacht, unter anderem auch dadurch, dass er als Initiator und Wegbegleiter wesentlich das Entstehen des Humboldt-Forums in Berlin befördert hat und immer noch befördert. Zudem freut es uns, dass wir dessen Nachfolger als Präsident der Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Herrn Kollegen Parzinger, für die Laudatio gewinnen konnten.

Entsprechend herausgeputzt ist das Ambiente dieser Veranstaltungen. Es ist unserem Geschäftsführer gelungen, zu erreichen, dass dieser Anlass – verbunden mit der Matinée - im prächtigen Rahmen des Auditoriums und Pavillons im Museum Barberini stattfinden kann und wir dazu auch eine ansehnliche Reihe von Ehrengästen begrüßen können.

Weiterhin können wir erste Früchte aus der Gründung unserer Regionalvertretung Mansfeld Land insofern ernten, als wir, entsprechend unserer Tradition der Förderung junger Talente, zur musikalischen Umrahmung bereits mit Preisen an Wettbewerben anerkannte, vielversprechende jugendliche Musikerinnen und Musiker aus der Kreismusikschule Mansfeld-Südharz einladen konnten. Es wird bestimmt für uns alle eine große Freude und ein Genuss sein, deren musikalische Vorträge zu hören.

Schließlich haben wir zu diesem Anlass auch Publikationen veröffentlicht: Einmal ist es die Sammlung einer Auswahl von Beiträgen zu Wilhelm von Humboldt, die über die vielen Jahre des Bestehens unserer Gesellschaft in den Abhandlungen erschienen sind und die selbst beim wiederholten Lesen Anlass zur Besinnung auf das Humboldt'sche Gedankengut zu geben vermögen. Diesen Band erhalten Sie zusammen mit diesem Infobrief. Zudem können wir auf die Herausgabe des Bändchens „Wilhelm von Humboldt und

Burgörner“ freuen, das im Zusammenwirken mit der [Novalis-Gesellschaft](#) erstellt werden konnte. Viel Freude bei der Lektüre!

Als weitere öffentlichkeitswirksame Tätigkeit ist darüber hinaus die Versendung des Positionspapiers zur Bedrohung der Autonomie der Universitäten im ganzen deutschsprachigen Raum zu vermelden. Neben den mit universitären Belangen befassten staatlichen Institutionen wurde es auch den Parteien, Verbänden und Interessenvertretungen, Universitätsleitungen und der Presse zugestellt und wir können bereits erste Rückmeldungen vermerken. Auch Sie können das Positionspapier von unserer Homepage herunterladen und wenn Sie eine Datei oder einen Ausdruck – insbesondere zur Weitervermittlung an interessierte Kreise - haben möchten, dann melden Sie dies bitte unserem Geschäftsführer.

Auch unsere [Regionalvertretung in Mansfeld](#) entwickelt sich sehr erfreulich, was unter anderem an dem gut und interessiert besuchten Neujahrsempfang sichtbar wurde.

Natürlich haben diese vielfältigen Tätigkeiten auch zu einer stärkeren Sitzungsfrequenz des Präsidiums geführt, die zur Kostenersparnis meist in der Form von mittlerweile gut bewährten Telefonkonferenzen geführt wurde. So erfreulich die vielen Aktivitäten der Humboldt-Gesellschaft sind und so sehr sie auch zu ihrem Ansehen und ihrer Bedeutung beitragen, so sehr erfordern sie auch einen finanziellen Rückhalt. ...

„Des Lebens ungemischte Freude // Ward keinem Irdischen zu Theil“, heißt es in Schillers Ring des Polykrates. Und das trifft wohl in einem gewissen Masse auch für unsere Gesellschaft zu. Die Geschichte unserer Gesellschaft zeigt jedoch auch, dass es uns mit gemeinsamer Kraftanstrengung immer wieder gelungen ist, die gegebenen Herausforderungen erfolgreich zu bewältigen.

Deshalb wünsche ich Ihnen zunächst einmal viel Freude mit und bei den kommenden Veranstaltungen und freue mich schon sehr, Sie dazu in Potsdam begrüßen zu dürfen.

Ihr



Prof. Dr. Peter Nenniger (Präsident)

Diese Briefsendung enthält folgende Dokumente

1. Diesen Infobrief,
2. Das Einladungsschreiben für die 105. Tagung in Potsdam 05.-07. Mai 2017 und auf der Rückseite das Anmeldeformular,
3. Das Programmfaltblatt der 105. Tagung,
4. Die Rechnung oder die Vorankündigung für die Abbuchung des Mitgliedsbeitrags 2017.
5. Der Sonderband *Wilhelm von Humboldt im Verständnis der Humboldt-Gesellschaft : Aufsatzauswahl aus den Abhandlungen der Humboldt-Gesellschaft zu seinem 250. Geburtstag*,

Sollte etwas davon fehlen, bitte ich sofort per Telefon oder Email Bescheid zu geben:

...

Informationen aus dem Akademischen Rat

Die Schwerpunkte bestanden in der weiteren Umsetzung der Übereinkünfte der Beratung des Akademischen Rates am 7. Oktober des vergangenen Jahres.

Es wurden 10 Beiträge aus den bisherigen Abhandlungen für die Nachveröffentlichung im Reprint-Buch zu Ehren des 250. Geburtstags von Wilhelm von Humboldt ausgewählt. Gleichzeitig ging es um eine ansprechende Gestaltung des Einbandes. Die redaktionelle Bearbeitung wurde abgeschlossen.

Für die 38. Abhandlungen liegen die angemeldeten Beiträge weitgehend vor. Ihre Durchsicht ist erfolgt. Es schließt sich die Phase der Bearbeitung gemeinsam mit dem TZ-Verlag an.

Für die 105. Tagung in Potsdam waren noch zusätzliche inhaltliche Absprachen erforderlich. Im Mittelpunkt stand jedoch bereits die inhaltliche Vorbereitung der 106. Tagung in Essen, die unter dem Arbeitsthema „Energie und Strukturwandel“ steht. Es zeichnet sich ein sehr interessanter Tagungsinhalt ab.

Bericht der Schatzmeisterin

Gemäß dem Beschluss der Mitgliederversammlung am 07.10.2016 wurde der Mitgliedsbeitrag auf **80,00 €** festgesetzt.

Diesem Infobrief liegen die Rechnungen für den Jahresmitgliedsbeitrag 2017 bei. Wer Beitragseinzug vereinbart hat, muss sich um nichts kümmern. Der Beitragseinzug erfolgt in der zweiten Märzhälfte.

Alle übrigen Mitglieder werden gebeten, den Jahresbeitrag bis Ende März zu überweisen. Bitte beachten Sie die **geänderte Beitragshöhe von 80,00 €**. Einige Mitglieder haben bereits mit dem alten Beitragssatz von 70,00 € bezahlt; diese bitten wir um die Überweisung der Restsumme bis Ende März.

Bericht der Regionalvertretung Mansfelder Land

Neujahrsempfang im Rittergut Rödgen am 25.01.2017



Andreas Koch hat die Gäste beim Neujahrsempfang begrüßt.

Foto: J. Lukaschek

Der letzte Mittwoch im Januar. Dieser Tag wird in Zukunft zu einer Institution werden, denn an diesem Tag soll auch in den kommenden Jahren zu einem Neujahrsempfang der Regionalvertretung der Humboldt-Gesellschaft Mansfelder Land geladen werden.

Die Premiere dazu fand am 25. Januar 2017 auf dem Rittergut Rödgen statt, vormals im Besitz derer von Dacheröden und damit idealer Veranstaltungsort für dieses erste Highlight des Jahres.

Über 40 Gäste waren der Einladung der Regionalvertretung gefolgt, darunter die Reformationsbeauftragte des Landkreises Mansfeld-Südharz, Frau Dr. Elke Stolze, der Kreistagsvorsitzende und langjähriges Mitglied des Landtages Sachsen-Anhalt, Herr Norbert Born, der Bürgermeister der Einheitsgemeinde Mansfeld, Herr Gustav Voigt, Herr Hans Ulrich Weiss, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Mansfeld-Südharz, Pfarrer Dr. Matthias Paul sowie viele andere namhafte Vertreter aus der kommunalen Politik und Wirtschaft, der Feuerwehren sowie regionaler Vereine.

Auch das Präsidium der Humboldt-Gesellschaft war mit zwei Vertretern zugegen. Herr Dr. Udo von der Burg, der der Regionalvertretung stets mit Rat und Tat hilfreich zur Seite steht, hat den weiten Weg aus Dortmund auf sich genommen, um diesem Neujahrsempfang beiwohnen zu können, sowie Frau Prof. Dr. Dr. Dagmar Hülsenberg, Koordinatorin des Akademischen Rates der Humboldt-Gesellschaft.

Wie bei ähnlichen Veranstaltungen wurde auch der Neujahrsempfang der Regionalvertretung Mansfelder Land mit Festreden geschmückt.

Unter dem Motto „Schlag nach bei Humboldt!“ unterhielt Frau Prof. Dr. Dr. Hülsenberg die begeisterten Zuhörer mit einem Vortrag über das Wirken von Alexander von Humboldt, welches nur Wenigen im Raum in diesem Ausmaße bekannt war. Alexander von Humboldt fuhr z.B. während seiner Studienzeiten in Freiburg beinahe täglich in den Schacht ein, um sich ein eigenes Bild von den Arbeitsbedingungen der Bergleute zu machen, um so viele teilweise von ihm angeregte Verbesserungen einbringen zu können.

Für den zweiten Vortrag konnten die Mitglieder der Regionalvertretung Frau Katrin Budde, langjähriges Mitglied des Landtages von Sachsen-Anhalt und gleichzeitig Mitglied im Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten gewinnen. Und angelehnt an Europa war auch der Beitrag von Frau Budde, denn sie schlug eine Brücke zwischen unserem heutigen Europa und den Anschauungen sowie politischen Ambitionen aus der Zeit Wilhelm von Humboldts. Denn bereits er erkannte, dass ein Miteinander in jeglicher Hinsicht für alle erfolgreicher ist, als wenn sich jede Nation nur mit sich selbst beschäftigt. Frau Budde spickte ihren Vortrag mit sehr vielen interessanten Details, dass sogar eingefleischte Humboldt-Experten begeistert waren.

Ebenfalls zur Tradition werden soll eine Spendensammlung. Es ist vorgesehen, zukünftig kleine Vereine der Region bei deren Vorhaben zu unterstützen. Der erste Spendenaufruf sollte jedoch der Regionalvertretung zugutekommen.

Durch Herr Prof. Dr. Peter Klein aus Hamburg wird der Regionalvertretung ein Tafelklavier aus dem Jahr 1830 zur Verfügung gestellt. Auf diesem haben bereits namhafte Musiker ihrer Zeit gespielt. Um das Instrument in den Räumen der Regionalvertretung auf dem Rittergut Rödgen präsentieren zu können, muss zum einen der Transport organisiert und letztlich noch ein Fachmann beauftragt werden, der das Klavier so herrichtet, dass dem historischen Instrument wieder klare Töne entlockt werden können.

Die Regionalvertretung Mansfelder Land der Humboldt-Gesellschaft bedankt sich an dieser Stelle bei den zahlreichen Spendern und hofft nun auf eine baldige Umsetzung des Vorhabens.

(Dana Zimmer, Rödgen)

Wichtige Informationen zur 105. Tagung in Potsdam

Die 105. Tagung wird vom 05.-07.05.2017 in Potsdam abgehalten. Es ist eine wichtige Tagung, denn sie findet aus Anlass des 250. Geburtstages von Wilhelm von Humboldt statt.

Der wissenschaftliche Teil der Tagung wird am Freitag (5. Mai) im **Tagungshotel Märkisches Gildehaus** und am Samstag (6. Mai) im **Auditorium Maximum der Universität Potsdam** auf dem Campus am Neuen Palais abgehalten.

Dieser Teil der Tagung, in dem Herr Professor Dr. Dr. h. c. Nida-Rümelin dankenswerterweise den Festvortrag „*Plädoyer für einen erneuerten Humanismus*“ hält, wird uns in Beiträgen namhafter Humboldtforscher Wilhelm von Humboldt außerdem als Bildungsethnograph, Sprachphilosoph, Staatsphilosoph, Politiker und als Humanist zeigen. Auch die Einflüsse des ersten philanthropischen Lehrers Johann Heinrich Campe werden mit einbezogen.

Außerdem wird – dem Beschluss der Mitglieder folgend – die Humboldt-Gesellschaft Herrn Prof. Dr. h.c. Klaus-Dieter Lehmann am 07. Mai in einem Festakt die Goldene Medaille für seine Verdienste um das Humboldt-Forum im Berliner Schloss verleihen. Der Nachfolger im Amt des Präsidenten der Stiftung Preußischer Kulturbesitz und Gründungsintendant des Humboldt-Forums, Prof. Dr. Drs. h. c. Hermann Parzinger, wird die Laudatio halten. Dieser Festakt findet auf der Matinee am Sonntag (7. Mai) im **Auditorium** des neu eröffneten **Museum Barberini** statt, zu dem prominente Gäste bereits ihr Kommen zugesagt haben.

Da wir nicht die einzigen sind, die den 250. Geburtstag von Wilhelm von Humboldt mit einer Tagung in Potsdam feiern, war die Suche nach einem geeigneten und bezahlbaren Hotel schwierig. Wir haben uns für das wunderschön und idyllisch direkt am See gelegene Hotel „Märkisches Gildehaus Schwielowsee“ entschieden. Die Adressdaten sind:

Märkisches Gildehaus, Tagungs- und Congreßhotel des Handwerks GmbH,
<http://www.maerkisches-gildehaus.de/index.php>
 Schwielowseestr. 58, 14548 Schwielowsee OT Caputh,
 Telefon: (033209) 779-0, Telefax: (033209) 708-36,
 E-Mail: info@maerkisches-gildehaus.de.

Dem Hotel ist ein Restaurant angegliedert. Die Einzelzimmer kosten 66,00 € pro Nacht, die Doppelzimmer 96,00 € pro Nacht, jeweils inklusive Frühstücksbüfett. Die Abendessen am Freitag und Samstag kosten etwa 29,00 €.

Die Aufforderung im Infobrief III/2016 hat dazu beigetragen, dass sich schon viele Mitglieder im Hotel angemeldet haben. Daher ist seit Mitte Februar kein Zimmer mehr in diesem Hotel zu bekommen. Der Geschäftsführer (Tel: 0170 / 29 75 900) wird aber jedem Mitglied helfen, in der näheren Umgebung ein Zimmer zu bekommen. In einem nahegelegenen Hotel haben wir noch ein kleines Kontingent reserviert (ca. 115 € für das DZ).

Stornofristen und -gebühren: Als Tagungshotel erwartet das Gildehaus eigentlich die Zimmerbuchungen Anfang des Jahres 2017. Wir konnten es erreichen, dass das Hotel als **letzten stornofreien Termin den 3. April 2017** festgelegt hat (30-21 Tage vor Anreise 40% der vereinbarten Leistung, 20-8 Tage vor Anreise 60%, 7-5 Tage vor Anreise 80%, danach 100%). Sollten Stornogebühren anfallen, sind diese selbst zu regeln.

Anfahrt mit der Bahn:

Bis Hauptbahnhof Potsdam, weiter mit dem Bus nach Schwielowsee

Bus 607 ab Potsdam Hauptbahnhof nach Schwielowsee (13 Haltestellen, ca. 20 Min.)

(Abfahrtszeiten am Potsdam Hauptbahnhof: 12:47, 13:47, 14:12, 14:47, 15:12, 15:47, 16:12)

Organisierter Transfer von Hauptbahnhof Potsdam zum Hotel am Freitag:

Bei genügender Anzahl von Rückmeldungen werden wir einen Bustransfer von Potsdam Hauptbahnhof zum Hotel in Schwielowsee, OT Caputh organisieren. Also bei Bedarf bitte an den Geschäftsführer melden. Abfahrt 14:15 Uhr.

Anfahrt mit dem Auto:

1. **Von Hannover/Magdeburg über A2:** A2 → Autobahn-Dreieck Werder → A10 (Rastplatz Schwielowsee) → Ausfahrt 20 Glindow → L90 → nach 2 km auf K6907, Richtung Schwielowsee
2. **Von Potsdam:** Unbedingt B2 Richtung Michendorf, Beelitz → nach ca. 8 km, kurz vor Michendorf rechts ab nach Schwielowsee (von der Uferstraße = "Templiner Straße" ist dringend abzuraten; der Zustand ist katastrophal!!)
3. **Von Süden über die A9:** → A9, am Autobahn-Dreieck Potsdam weiter auf A10 Richtung Berlin → Ausfahrt 18 Ferch → Richtung Schwielowsee, OT Ferch, dann OT Caputh

Erlebtes

Am 20. November 2016 erlebten wir im großen Konzertsaal der Hochschule für Musik und Theater München einen musikalischen Höhepunkt auf der Matinée anlässlich des 90. Geburtstages unseres Ehrenmitglieds Prof. Klaus Schilde. Es war ein großartiges Konzert mit Klavier- und Geigenstücken von Klassik bis Moderne, vorgetragen von Meisterschülern von Prof. Schilde, die heute in vielen Ländern dieser Erde (Ungarn, Kolumbien, Japan,...) tätig sind. Im Anschluss hielt Prof. Schilde in seiner bekannt bescheidenen Art eine kleine Dankesrede. Ihr folgten minutenlange stehende Ovationen. Zum Abschluss lud die Familie Schilde alle Gäste zu einem Sektimbiss ein. Alles – vom deftigen Snack bis zum flockenleichten Gebäck – war selbst gemacht und köstlich.

Der Einladung zu dieser Matinée waren zehn Mitglieder der Humboldt-Gesellschaft gefolgt, überwiegend aus dem Raum München.

(Irmtraud Bast-von Humboldt-Dachroeden u. Georg von Humboldt-Dachroeden)

Wichtige Beschlüsse der Mitgliederversammlung und des Präsidiums

Mitgliederversammlung 07.10.2016:

1. Erhöhung (einstimmig) des Mitgliederbeitrags für Personen („Normaltarif“) auf 80,-- € ab 01.01.2017. Die übrigen Tarifgruppen (Studenten, Gruppen) bleiben zunächst unberührt.
2. Bei der Kassenprüfung ergaben sich keine Beanstandungen. Die Kassenprüfer ... empfahlen die Entlastung der Schatzmeisterin.
3. Auch das Präsidium wurde mehrheitlich entlastet.
4. Das Budget 2017 einstimmig genehmigt.
5. Der Vorschlag des Präsidiums, Herrn Professor Dr. h. c. Klaus-Dieter Lehmann mit der Goldenen Medaille der Humboldt-Gesellschaft zu ehren, wurde einstimmig angenommen.
6. Das Protokoll der Mitgliederversammlung stand vom 12.12.2016 bis zum 12.02.2017 zur Einsicht im geschützten Bereich der Homepage bereit. Es wurde keine Einsicht in das Protokoll verlangt.

Präsidium:

In den letzten Präsidiumssitzungen wurden folgende Themen diskutiert und dazu Beschlüsse gefasst:

1. 105. Tagung in Potsdam,
2. Programmplanung zur 106. Tagung in Essen,
3. Ortswahl der 107. Tagung,
4. Sonderband einer Aufsatzsammlung zu Wilhelm von Humboldt und die Wiederauflage des Heftes „Wilhelm von Humboldt in Burgörner“,
5. Finanzlage, Konkretisierung des Budgets für 2017, Verbesserung der Einnahmen
6. Ausstehende Zahlung von Jahresbeiträgen
7. Aufnahme neuer Mitglieder (siehe nächsten Abschnitt)

8. Der „Bericht aus dem Bereich der Regionalvertretung“ wurde zu einem regelmäßigen Tagesordnungspunkt in den Präsidiumssitzungen gemacht.

Mitgliederstand

Neue Mitglieder:

2016 konnten wir acht Mitglieder gewinnen. Im laufenden Jahr kamen bisher dazu:

...

Ausgeschieden/Verstorben:

...

Unverändert intensiv ist unser Bemühen um Erweiterung unseres Mitgliederstandes. Wobei es sich wieder gezeigt hat, dass die weitaus zuverlässigste Gewinnung von neuen Mitgliedern über den persönlichen Kontakt, die persönliche Ansprache und überzeugende Argumentation erfolgt. Ihnen allen, die solchermaßen Werbe-Träger waren, danken wir herzlich.

Meine Bitte geht immer wieder an Sie alle: nutzen Sie jede Chance, auf unsere Gesellschaft positiv aufmerksam zu machen! Geben Sie dem Geschäftsführer die jeweiligen Adressen bekannt: er wird umgehend aktiv werden und einen Werbe-Kontakt herstellen.

Publikationen unserer Mitglieder

An Neuerscheinungen von Büchern unserer Mitglieder sind uns mitgeteilt worden und seien nachfolgend zur freundlichen Kenntnisnahme genannt:

- ▶ Derzeit liegen keine Meldungen vor.

Spenden

Mit der Tagung in Potsdam beginnen die für die Humboldt-Gesellschaft wichtigen Jubiläumsveranstaltungen, weil sie auch medial eine besondere Rolle spielen werden. Daher wird die Humboldt-Gesellschaft auch von außen besonders gefordert sein.

Es sind dies insbesondere die 250-jährigen Geburtstage der Humboldt-Brüder:

- am 22. Juni 1767 wurde Wilhelm von Humboldt in Potsdam, Am Neuen Markt, und
- am 14. September 1769 wurde Alexander von Humboldt (vermutlich) in Berlin, Jägerstraße 22) geboren.

Das Präsidium hat beschlossen, die 250. Geburtstage von Wilhelm von Humboldt in Potsdam und von Alexander von Humboldt in Berlin in besonders festlichen Tagungen zu würdigen. Daher bittet es unsere Mitglieder, sich mit interessanten Beiträgen, Engagement und auch mit Geldspenden an der Gestaltung dieser besonderen und aller anderen Tagungen zu beteiligen. In Potsdam engagieren sich die Mitglieder Herr Priv.-Doz. Dr. von der Burg, Herr Prof. Brenner und Herr Dr. Spitta mit Geldspenden und Beiträgen. Wir danken ihnen schon im Voraus.

Termine der nächsten Tagungen

Tagung	Jahr	Datum	Ort	Thema
105. Tagung	2017	05. – 07. Mai	Potsdam	Wilhelm von Humboldt, Biographie, Bildung, Sprache, Staat ...
106. Tagung	2017	06. – 08. Oktober	Essen (Ruhrgebiet)	Energie und Strukturwandel
107. Tagung	2018	Mai		
108. Tagung	2018	Oktober		
109. Tagung	2019	April/Mai		
110. Tagung	2019	13. – 15. September	Berlin, (Wunsch:) Humboldt-Forum	Alexander von Humboldt ...

Bitte notieren Sie diese Termine in Ihrem Kalender; sobald das Tagungshotel feststeht, wird es bekannt gegeben (Homepage, Einladung).

Für Jahresmitgliederbeiträge, Tagungsbeiträge und Spenden:

Commerzbank Ludwigshafen/Rh.

IBAN: DE32 5454 0033 0202 8983 00

BIC: COBA DEFF 545

V.i.S.d.P.

Präsidium
der Humboldt-Gesellschaft für Wissenschaft, Kunst und Bildung e.V.
vertreten durch den Geschäftsführer
Lisztstraße 6, 69245 Bammental
Telefon: +49 (0)6223 40 5 73
Mail: info@Humboldt-Gesellschaft.org
Internet: www.Humboldt-Gesellschaft.org